

Kreistagsdrucksache Nr. 015/16/6

AZ. Abt.12

Anlagen 8 nicht öffentlich

Tagesordnungspunkt

Erweiterung Landratsamt Tübingen, Vergaben Vergabepaket 2

Zur Beratung im

Verwaltungs- und Technischer Ausschuss (öffentlich) Beschluss am 04.10.2017

Beschlussvorschlag:

Die Aufträge für die Erweiterung des Landratsamt Wilhelm-Keil-Str. 50 in Tübingen, im Rahmen des Vergabepakets 2, werden wie folgt vergeben:

1. Garten- u. Landschaftsbau:	Fa. Oberer, Sulz a.N.	637.769,10 €
2. Schreinerarbeiten 1 (Türen):	Fa. Pfefferle, Ballrechten	162.689,66 €
3. Schreinerarbeiten 2 (Trennwände)	Fa. Westermann, Denkendorf	536.949,42 €
4. Trockenbauarbeiten:	Fa. Ulrich & Schön, Fellbach	96.483,89 €
5. Estrich-/Hohlraumboden:	Fa. Weha GmbH, Würzburg	161.539,29 €
6. Maler-/Putz-/Stuckarbeiten	Fa. Post, Tübingen	118.248,16 €
7. Photovoltaikanlage:	Fa. Speidel, Göppingen	79.138,31 €

Gesamtsumme: 1.792.817,83 €

Sachverhalt:

Am 20.07.2016 wurde im Kreistag der Beschluss gefasst, das Landratsamt in der Wilhelm-Keil Str. 50 zu erweitern (Baubeschluss, KT- DS 015/16/2, 015/16/3 und 015/16/4). Das Gesamtbudget wurde auf 9,5 Mio. € (brutto) (Anlage 1 nichtöffentlich) festgelegt.

Die Gewerke des Vergabepakets 1 wurden am 03.05.2017 im Kreistag, mit einer Gesamtauftragshöhe von rd. 4,92 Mio. €, vergeben (KT- Drucksache 015/16/5).

Die Arbeiten im Rahmen des Vergabepakets 2 wurden gemäß den Vergaberichtlinien des Landratsamts, am 14.07.2017 EU-weit ausgeschrieben. Die Submissionen erfolgten am 21.08.2017. Die Preisspiegel können den Anlagen 2- 8, (nichtöffentlich) zur Sitzungsvorlage entnommen werden.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ergeben sich die folgenden Vergabevorschläge:

Lfd. Nr.	Gewerk	Firma	Sitz	Vergabesumme brutto
1.	Landschaftsbauarbeiten	Oberer GmbH	Sulz	637.769,10 €
2.	Schreinerarbeiten 1	Pfefferle	Ballrechten	162.689,66 €
3.	Schreinerarbeiten 2	Westermann	Denkendorf	536.949,42 €
4.	Trockenbauarbeiten	Ulrich & Schön	Fellbach	96.483,89 €
5.	Estrich/Hohlraumboden	Weha GmbH	Würzburg	161.539,29 €
6.	Maler-/Putz-/Stuck	Post	Tübingen	118.248,16 €
7.	Photovoltaikanlage	Speidel GmbH	Göppingen	79.138,31 €
		Summe		1.792.817,83 €

In der Ausschreibung des Gewerk Landschaftsbauarbeiten wurden bereits zusätzliche Leistungen für das Versetzen des Zauns und der Beleuchtung auf dem Landesgrundstück zur Herstellung der Stellplätze sowie notwendige Reparaturen an den bestehenden Belagsflächen mit einer Gesamthöhe von rd. 54.000 € vorgesehen. Diese Kosten sind im Baubudget nicht vorgesehen, die Ausführung ist jedoch notwendig. Eine Vergabe zusammen mit den Bauarbeiten ist wirtschaftlich.

Die im Finanzhaushalt, Produkt 11.24.01 (Haushaltsplan Seite 29 Nr. 7) für den Kauf des Grundstückstreifens entlang der Grenze zusätzlich zum Baubudget vorgesehenen Mittel i. H. v. 260.000 € verfallen, bis auf die Kosten zur Übernahme einer Baulast in Höhe von voraussichtlich 67.000 €. Das Land hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass ein Verkauf von Grundstücksflächen aus grundsätzlichen Erwägungen heraus nicht mehr in Frage kommt. Eine langfristige Vermietung ist jedoch möglich. Sobald mit dem Land die Einigung über den Mietvertrag und die Baulast erfolgt ist, werden die Entscheidungen dem Gremium zur Beschlussfassung vorgelegt.

Zusätzlich zu den oben genannten Vergaben wurde das Gewerk Metallbauarbeiten, ebenfalls EU- weit, ausgeschrieben. Die Ausschreibung wurde jedoch wegen erheblichen Kostenüberschreitungen gemäß VOB/A § 17 EU Abs. 1 Ziff. 1 aufgehoben, die Arbeiten werden erneut, jedoch national innerhalb des 20 % Kontingent nach VgV § 3 Abs. 9 ausgeschrieben (80% müssen EU-weit ausgeschrieben werden, 20% können nach nationalem Recht ausgeschrieben/vergeben werden).

Weiterhin wurde das Gewerk Estricharbeiten/geschliffen gemäß der Vergaberichtlinien des Landratsamtes, beschränkt ausgeschrieben. Das Treppenhaus sollte Bodenbeläge aus geschliffenem Estrich (in erforderlicher Rutschfestigkeit) erhalten. Die Arbeiten können nur von einem beschränkten Bieterkreis in der erforderlichen Qualität ausgeführt werden. Insgesamt wurden 9 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, die Submission fand ebenfalls am 21.08.2017 statt. Zur Submission lag, trotz vorheriger Anfrage bei den Firmen, lediglich 1 Angebot mit deutlich unwirtschaftlichem Ergebnis vor. Auch diese Ausschreibung wurde aufgehoben. Bei diesem Gewerk soll gemäß VOB/A § 3 a Abs. 4 Ziff. 4 eine freihändige Vergabe, nach vorheriger Verhandlung, erfolgen. Sollten die Verhandlungen kein Ergebnis innerhalb des vorgesehen Budgets ergeben, muss ein anderer Bodenbelag zur Ausführung kommen.

Da die Leistungen aus den aufgehobenen Ausschreibungen erst im Lauf des Jahres 2018 benötigt werden, ist nicht von Verzögerungen im Bauablauf aus zu gehen.

Mit den anstehenden Vergaben sind ca. 90 % der Bau- und Lieferleistungen (KGR 300, 400, 500 und 600) beauftragt.

Nach den vorliegenden Ausschreibungsergebnissen ist im Vergleich zum vorgesehenen Vergabebudget nach heutigem Stand fest zu stellen, dass das nach der Kostenberechnung des Architekten vorgesehene Vergabebudget (unter Berücksichtigung des vorgesehenen Sicherheitszuschlag i. H. v. 2,5 %) in den Kostengruppen 300 (Bauwerk), 400 (Technische Anlagen), 500 (Außenanlagen) und 600 (Ausstattung) mit den noch ausstehenden Vergaben voraussichtlich um rd. 1,2 % (ca. 115.000 €) überschritten wird:

	Vergabebudget	Aufträge erteilt	Aufträge ausstehend	Differenz
KGR 300	4.842.729,00 €	4.497.232,25 €	625.176,90 €	-279.680,15 €
KGR 400	1.796.545,00 €	1.576.915,51 €	0,00 €	219.629,49 €
KGR 500	583.040,50 €	637.769,10 €	0,00 €	-54.728,60 €
KGR 600	230.979,00 €	0,00 €	230.979,00 €	0,00 €
Summe:	7.453.293,50 €	6.711.916,86 €	856.155,90 €	-114.779,26 €

Derzeit befinden sich die Rohbauarbeiten in Ausführung. Der Rohbau soll im Dezember 2017 fertiggestellt werden, im Januar beginnen die Fassadenarbeiten. Der Bezug/Nutzungsbeginn des Gebäudes erfolgt nach heutigem Stand planmäßig im Herbst 2018.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Finanzhaushalt sind unter dem Auftrag 711241020100, Auszahlungen für Baumaßnahmen (HH Seite 29) insgesamt 6,76 Mio. € zuzüglich einer Verpflichtungsermächtigung i. H. v. weiteren 2,0 Mio. € bereitgestellt. Zusammen mit den bereits vergebenen Arbeiten aus dem Vergabepaket 1 und den ebenfalls beauftragten Planungsleistungen in einer Gesamthöhe von bisher 6,064 Mio. € sind zusammen mit dem nun anstehenden Vergabepaket 2 Aufträge in einer Gesamthöhe von rd. 8,47 Mio. € erteilt. Die Finanzierung der hier anstehenden Vergaben ist somit sichergestellt.